



Strom im Garten? Solarstrom!

Im Gartenverein Pastorenweg gibt es keinen Strom, zumindest keinen Hausstrom.

Es gibt natürlich die einfache und (auf Dauer) kostengünstige Möglichkeit, sich seinen Strom mithilfe einer Solaranlage selbst zu erzeugen.

Da man in der Regel im Garten nur „einfache“ Stromverbraucher wie Licht, Radio oder Kühlbox hat, ist der Aufbau einer Solaranlage auch für den Kleingärtner mit wenig technischem Geschick einfach gemacht.

Grundsätzlich brauchen wir zur Errichtung unserer Solaranlage 3 Bauteile:

1. Solarpanel
2. Laderegler
3. 12 V Batterie

Die handelsübliche 12V (Auto-, besser Solar-) Batterie wird geschützt aufgestellt (Sicherheitsdatenblatt Batterie beachten!) und mit dem Laderegler verbunden (Anleitung beachten!). Der Laderegler wird wiederum mit dem Solarpanel auf dem Dach verbunden. Nun kann ich den Rest der Laube „verkabeln“ und die wichtigsten Geräte damit betreiben, wie z.B. handelsübliche 12V Halogenstrahler oder ein Autoradio.

Manchmal bieten große Discounter auch Umwandler von 12V auf 220V an (z.B. Lidl, 150W, 12V zu 220V, ca. 25€). Mit diesem Umwandler kann man auch Geräte mit 220V (Hausstrom) betreiben.

Die Preise für so eine Anlage können sehr variieren, vergleichen lohnt sich auf jeden Fall. Günstige bis mittlere Preise könnten sein:

Batterie: je nach Größe ca. zwischen 40-150€ (Baumarkt, Supermarkt, Fachhandel)

Laderegler: ca. 17 € (z.B. Conrad Elektronik)

Solarpanel : ab 50€ (einfache Ausführung, z.B. Conrad Elektronik)

Fazit: eine ganz einfache Solaranlage ließe sich mit ein bisschen Preisvergleichen für ca. 110€ anschaffen.

Oder man greift zu den komplette Anlagen die im z.B. im Baumarkt angeboten werden; dort sollten die Preise bitte aktuell abgefragt werden.

Natürlich ist es wichtig so eine Anlage ordentlich zu planen. Wenn Du weitere Informationen benötigst, frag uns einfach!